

# Für einen vorbildlichen Beitrag zur schönen Stadt verleiht der



## dem Verein Turbo-Schnecken Lüdenscheid e. V. eine Ehrenplakette.

Das 1909 begonnene und 1915 fertig gestellte Industriegebäude der Firma Hesse & Jäger gehörte ursprünglich zu einem kleinen Industriekomplex der Firma Noelle, die Militärknöpfe, Abzeichen und andere aus Blech hergestellte Kleinteile produzierte. Das Gebäude in jugendstilähnlicher Bauweise wurde in den 30-er Jahren des 20. Jahrhunderts von dem Ingenieur Adolf Hesse und dem Kaufmann Jean Jäger für die Produktion von Metallwaren und Maschinenbau übernommen und von Nachfolgern bis zu Beginn des 21. Jahrhunderts industriell genutzt. Nach langem Leerstand drohte das Haus zu verfallen. Es ist das Verdienst des Vereins Turbo-Schnecken, das Gebäude unter Wahrung der Denkmaleigenschaft vorbildlich saniert und für seine Zwecke modernisiert und hergerichtet zu haben, sodass die großen Thermenfenster, die jugendstilähnliche Fassade, die markante Hallenstruktur und einem Satteldach sowie der rote Ziegel als Baumaterial sichtbar sind. Der einzigartige und stadtbildprägende Charakter des Hauses bleibt damit erhalten. Im Inneren erfüllt das Haus heute modernste Ansprüche.

Der Geschichts- und Heimatverein gratuliert den Turbo-Schnecken zu dieser gelungenen Umnutzung und Renovierung und dankt dem Verein für den behutsamen Umgang mit seinem Gebäude und für den geleisteten Beitrag zur Identität unserer Stadt.

Lüdenscheid, im Februar 2014

---

**Dr. Dietmar Simon**

Vorsitzender des Geschichts-  
und Heimatvereins Lüdenscheid e. V.

---

**Dr. Arnhild Scholten**

Vorsitzende des Arbeitskreises  
Denkmalschutz